

Über Geschichte berichten: Studierende interviewen Wirtschaftsweisen

Dienstag, 26. Juni 2018 / Alter: 33Minuten

Im Seminar „Über Geschichte berichten – Die Europagespräche im Radio“ erproben Studentinnen und Studenten das Berichten über Geschichte. Entstanden ist eine Radiosendung, die am Mittwoch, 27. Juni 2018, bei Radio Tonkuhle ausgestrahlt wird. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Radiosender soll fortgesetzt werden.

Die im letzten Semester erfolgreich gestartete Kooperation des **Instituts für Geschichte** der Universität Hildesheim mit dem lokalen Sender Radio Tonkuhle wird auch in diesem Semester fortgesetzt.

Eine Gruppe von Studentinnen und Studenten des Fachs Geschichte hat am Beispiel des Vortrags „Die Zukunft der Wirtschafts- und Währungsunion“ das Berichten über Geschichte erprobt. Die Studierenden führten dazu ein Interview mit dem Wirtschaftsweisen Lars Feld, der sich zuvor in das Goldene Buch der Stadt Hildesheim eingetragen hat. In Zusammenarbeit mit Radio Tonkuhle wurden anschließend zwei Radiobeiträge produziert.

In der Sendereihe „Campusradio“ sendet Radio Tonkuhle ein ausführliches Interview mit Lars Feld am Mittwoch, 28.06. 2017, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr. Eine Kurzzusammenfassung des Vortrags und des Interviews mit Lars Feld ist in Kürze auch auf der Webseite des Instituts für Geschichte (**Bereich „Europagespräche“**) nachzuhören.

„Ziel des Seminars ist es, dass die Studentinnen und Studenten komplexe historische Zusammenhänge auf das Wesentliche zusammenfassen und sich Gedanken darüber machen, wie diese einem Radiozuhörer vermittelt werden können“, sagt die Dozentin Sanne Ziethen. Im Seminar zum Thema Medienkompetenz erfahren die Studentinnen und Studenten in Theorie und Praxis, wie Journalismus funktioniert, wie ein Radiobeitrag mit Einspielern produziert wird und mit welchen Mitteln und Maßnahmen Hörfunkbeiträge entstehen. Ziel des Seminars ist auch, die Veranstaltungsreihe „Europagespräche“ in Hildesheim weiter bekannt zu machen.

Der nächste Vortrag im Rahmen der „Europagespräche“ findet am 2. Juli im Riedelsaal der Volkshochschule Hildesheim statt. Der italienische Wissenschaftler Federico Scarano wird zum Thema „Italien und die Römischen Verträge“ sprechen. Sämtliche Vorträge sind öffentlich und kostenfrei (**Programm der „Europagespräche“**).

Zeitzeugen in Hildesheim: Europagespräche – Wissenschaft in der Stadt

Wie entstehen Konflikte, wie entstehen Kriege, wie kann man sie vermeiden? Diese Fragen bewegen Professor Michael Gehler. Seit zehn Jahren veranstaltet der Historiker der Universität Hildesheim die „Europagespräche“, eine öffentliche und wöchentliche Vortragsreihe, in der Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Diplomatie über aktuelle und historische Themen europäischer Zeitgeschichte und europäischer Integration sprechen. Die Bürger diskutieren mit den Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland, der Meinungs austausch ist wesentlicher Bestandteil der Europagespräche. Alle Vorträge sind online abrufbar, auch die Vorträge, Videos und Berichte der letzten zehn Jahre sind im **Online-Archiv** des Instituts für Geschichte abrufbar.

Wer Fragen zum Radioprojekt hat, erreicht Dr. Sanne Ziethen unter [ziethens\[at\]uni-hildesheim.de](mailto:ziethens[at]uni-hildesheim.de).

Lesetipp: Europäische Zeitgeschichte im Universitätsjournal



Im Universitätsjournal ist ein ausführliches Interview mit dem Direktor des Hildesheimer Instituts für Geschichte erschienen. Im Interview „*Ein Ringen, ein echtes Tauziehen*“ spricht der Historiker Prof. Dr. Michael Gehler über seine Forschung zur europäischen Zeitgeschichte. Gehler äußert sich etwa über die Entstehung, Geschichte und Zukunft der Europäischen Union, über die EU als Währungsraum und Rechtsraum und den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg; über nationalstaatliche Interessen und das Motto „In Vielfalt geeint“. Europa ist eine große Baustelle, für einen Forscher ist das absolut herausfordernd und spannend, sagt Michael Gehler. Das Interview wurde im Universitätsjournal DIE RELATION (ausgabe #2) veröffentlicht. Das Universitätsjournal liegt an allen Campusstandorten aus, zum Beispiel vor der Universitätsbibliothek.

Von: Pressestelle, Isa Lange



Der Wirtschaftsweise Lars Feld im Gespräch mit Colin Mock und Dinh Chien Do im Rathaus in Hildesheim.
Foto: Institut für Geschichte